



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2559. Kurfürst Joachim reversirt sich über die Einhändigung zweier dem
Herzog Friedrich zu Liegnitz verliehener, ihm freie Disposition über Land
und Leute gebender Königlich Böhmischer Privilegien, ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

2558. Die Herzöge von Münsterberg verpflichten sich zur Nachsuchung der königlichen Bestätigung für den an den Kurfürsten Joachim vorgenommenen Verkauf ihrer Rechte an Kroffen und Züllichau, am 22. November 1537.

Von gots gnaden Wir Joachim, heinrich, Johan vnd George, gebruder, hertzoge zu Monsterberg in Slesien zur Olffen, Grauen zu Glatz etc., Bekennen vnd thun kundt mit diesem vnserm offnen briue vor allermenniglich, demnach wir dem hochgebornnen fursten hern Joachim, Marggrauen zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Churfursten vnd Ertzcamern etc., — vnserm freuntlichen lieben hern Oheim vnd Schwagern, vnser Recht vnd gerechtigkeit, so wir an dem schloß vnd Stadt Croffen vnd dem Stettlein Czulch sampt dem Burglehen vnd aller derselben zugehörigen gehabt, vorkaufft vnd vbergeben haben, das wir seiner lieb geredet vnd vorsprochen haben, Gereden vnd vorsprechen hiemit vnd in Crafft dieses vnser brieues, wen seine liebe die Romische, Hungerische vnd Behemische etc. Königliche Maiestat, vnserm allergnedigsten hern, als Regirenden König zu Beheim, vmb die lehen vnd bestattung des bescheenen kauffs, vbergab vnd abtretung ersuchen werden, das wir beneben seiner liebe bottschafften auch vnser volmechtige gesandten vnd Rathe zu der Romischen Königlichen Maiestat abfertigen vnd an die Königliche Maiestat diese sache vndertheniglich bringen, vnd seine Königliche Maiestat vmb bestattung derselben ersuchen sollen vnd wollen; doch das seine liebe vns zeitlich zuerkennen gebe, wen seine liebe jre bottschafft abzufertigen bedacht sein, danach wir vns auch mit vorordnung der vnsern zurichten hetten, Alles getreulich vnd sonder geuerd. Zuurkundt haben wir vnser Fursilich jngesiegel, des wir samptlich gebrauchen, an diesen brieff wissentlich hengen lassen. Geben zu Coln an der Sprew, Dornstags nach Elifabet, Nach Christi vnser lieben hern geburt jm funffzehnhundersten vnd Sieben vnd dreißigsten Jaren.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche V, 158.

2559. Kurfürst Joachim reversirt sich über die Einhändigung zweier dem Herzog Friedrich zu Liegnitz verliehener, ihm freie Disposition über Land und Leute gebender königlich Böhmischer Privilegien, am 12. Januar 1538.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg etc., Churfurst etc., vor vns, vnser erben vnd Erbnemen von Erben zu Erben fur vnd fur, hiemit offentlich bekennen, dan vns der hochgeborne furst, vnser freuntlicher lieber Ohaim, Swager, Ichweher vnd Bruder, her friederich, hertzogk in Schlesien,

zur Lignitz vnd Brieg, vberantwort vnd zu vnfern handen eingereumbt hat zwen kenigliche Briue von den durchleuchtigen Furstenn, hern wladislaen vnd hern Ludwigen, etwan zw hungern vnd Behaimen etc. konigen hochleiblicher milder gedencen aufgangen, dero data stehen konig wladisla j der minder zall jm Eylfften vnd konig Ludwigs der minder zall jm vier vnd zwanzigsten jare, dar jnne jre koniglich wurden seiner Lieb vnd derselben erben aus besondern gnaden zulassen vnd vorgonnen, jre Landt vnd Leuth auf dem Todtbethe, in Testaments weifs, zuuorgeben, zuuorkuffen, zuuorfetzen, zuuorschaffen vnd zuuorwecheln, wie sein Lieb vnd derselben erben zu rathe werdenn; Derhalben versprechen wir hiemit bey vnfern furstlichen wurden vor vns, vnseren menliche Ehliche leibs lehns erben, fur vnd fur, von erben zu Erben, Ob sich zukunfftiglich zutrug, durch wasserley gestalt dasselbige bescheig, das obgemelter vnser lieber Ohaim, Schwager, Schweher vnd Bruder oder seiner Liebden Menliche leibs lehns erben, fur vnd fur, von erben zu erben, dieser zweier obgnanter Koniglicher Briue bedorffende sein wurden, das wir oder vnseren menliche eheliche leibs lehns erbenn fur vnd fur, von erben zu erben, seiner Lieb derselbigenn menlichen ehlichen leibs lehns erbenn zu yderzeit, wan solchs jren Liebden von notten sein vnd vns oder vnfern menlichen leibs lehns erben angezeigt wirt, widerumb zuzustellenn schuldig sein wollen, doch also, das vns oder vnfern erben fur vnd fur zu yder zeit, wen dieselbenn gebraucht werden sollenn, von seiner Liebden oder derselben erben auch fur vnd fur alleweg ein Caution vnd vorseicherung vff die einstellung derselben Briue zuuor zugefertigt werde: vnd wan sie jre Liebden zu jrer notdurfft gebraucht, Das sie vns allemal herwiderumb vberlandt werden sollen, Alles getreulich vnd on geuerdt. Zu vrkunt mit vnserm anhangendem jngesiegel vorseigelt vnd geben zu Coln an der sprew, Sonnabents nach der heiligen drey konig tage, Christi vnser hern geburt Taufent Fuffhundert vnd jm Achtvnddreisigsten Jare.

Nach dem Schurmärkischen Lehnscopialbuche IV, 189. Die Privilegien befinden sich abschriftlich daselbst fol. 187. 188.

2560. Schifffahrtsordnung, zwischen Hamburg und Magdeburg errichtet, am 26. Februar 1538.

Nachdem vth antöegung older Schrifte und Register, ock older perfolnen berichtunge, wahrhaftiglich erkundet, Dat Twischen Hamborg und Magdeborch stattliche schepinge gehalten, Welche nu fast vth schinbahrlicker orsacken, Dat Twulchen gedachten beiden Steden sodahne Schipfardt Tho erholdende keine vorwetenheit Tho forderinge so hoch und grot, als vannöden gewest, Derwegen ock unbestendich und beiderfidt Tho naheell veele Jahr sehr vorringert und schier vorbleuen, Darmede auer nu nicht alleine gedachter beider Stede nut, besunder dat gemeine beste Tho gedey Lande und Luden vorgefhen und gefordert werde; So hebben wy Bürgermei-